Eben gekrönt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 21

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-751766

Nutzungsbedingungen

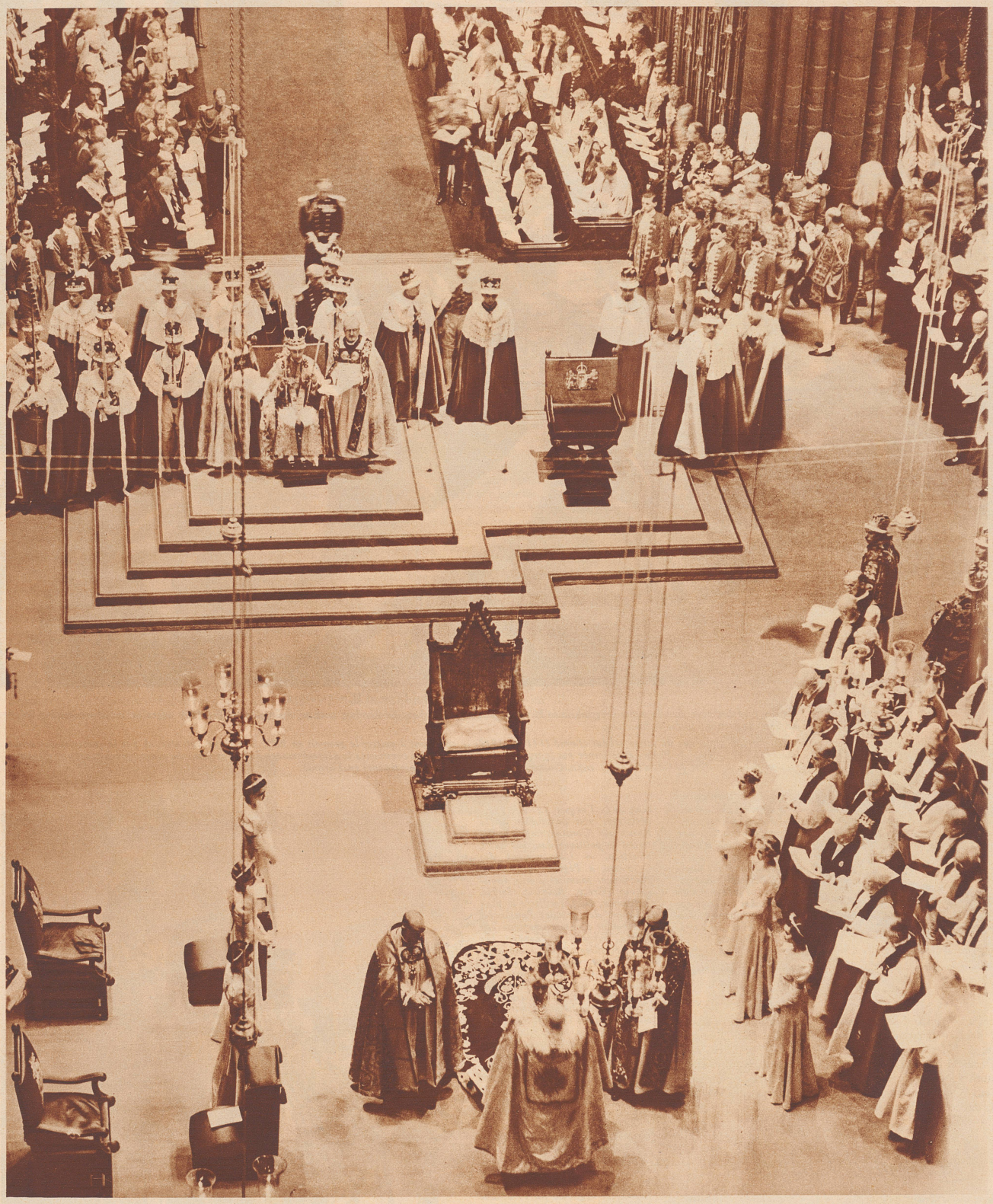
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



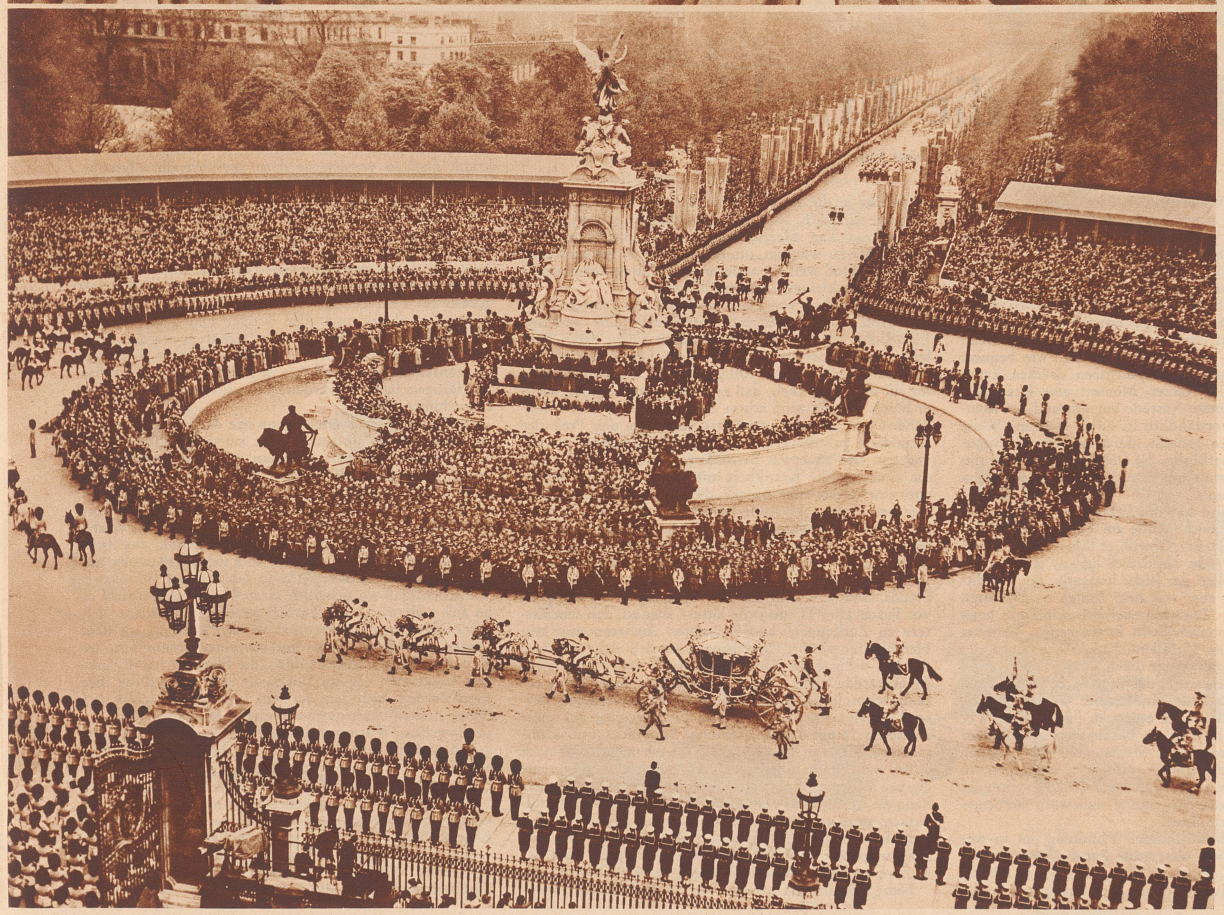
Eben gekrönt

Die große Krönungsfeierlichkeit in der Westminsterabtei in London. König Georg VI. trägt seit ein paar Minuten die Krone des britischen Weltreichs. Man sieht ihn auf dem Prunksessel in der Mitte mit dem Zepter und dem Reichsapfel in der Hand. Im Vordergrund setzt der Erzbischof von Canterbury nun auch der Königin Elisabeth die Krone auf. Alles nach jahrhundertealten Bräuchen. Gechlagene zwei Stunden würde nach ganz strengen Ueberlieferungen diese Krönungsszene dauern. Man hat sie für diesmal etwas abgekürzt. Da war jeder Schritt vorgeschrieben, jeder Gang vom Prunksessel zum Altar und von dort über verschiedene Stationen zurück zum Sessel. Erst erhielt König Georg ein Stück seiner Hoheitszeichen ums andere, Mantel, Handschuhe, Zepter und so weiter, dann begann die Zeremonie von neuem, in etwas kürzerer Weise, für die Königin. Und ringsum saßen die Glieder alter Geschlechter, deren Urväter schon vor Jahrhunderten in den vordersten Reihen dabei waren und das ihrige in Englands Geschichtsbuch eintrugen.

Sis sur son trône, ceint de la couronne, armé du sceptre et de la main de Justice, S. M. Georges VI vient d'être consacré Roi d'Angleterre et Empereur des Indes. Au premier plan, l'Archevêque de Canterbury, Primat du Royaume, pose la couronne sur la tête de la Reine Elisabeth. Le cérémonial du Sacre qui, par le passé durait plusieurs jours, ne prend plus aujourd'hui que deux heures et demie, mais les plus anciennes traditions et les droits des pairs se trouvent toutefois respectés.

Nach der Rückkehr von der Krönung in der Westminsterabtei zeigt sich die königliche Familie auf dem Balkon des Buckingham Palastes dem Volke. Von rechts nach links: König Georg VI., die Königin-Witwe Mary, die Mutter des Königs, die Königin Elisabeth. Die beiden Kinder sind die Thronfolgerin Prinzessin Elisabeth (links) und Prinzessin Margaret Rose.

La foule réclame les souverains. Au retour de la cérémonie du Sacre, LL. MM. le Roi Georges VI, la Reine-Mère Mary, la Reine Elisabeth et les Princesses royales Elisabeth et Margaret Rose apparaissent au balcon de Buckingham Palace.



Blick vom Dach des Buckingham Palastes auf den Mall, als eben die vergoldete Staatskarosse mit dem Königspaar vorbeifährt.

Le carrosse de Leurs Majestés quitte Buckingham Palace pour l'Abbaye de Westminster (Photographie prise du toit du Palais).